

# KrimiWelt

## die 10 besten Krimis des Monats

### Februar 2006

**Das Beste vom Besten:** An jedem letzten Samstag im Monat geben 18 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessantesten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

**1 (-) Peter Robinson:** Kein Rauch ohne Feuer

Aus dem Englischen von Andrea Fischer  
Ullstein, geb., 461 S., 22,00 €

*Eastvale, Yorkshire: Kanalboote brennen, zwei Menschen sind verkohlt. DCI Alan Banks und DI Annie Cabbot stochern in der Asche. Der Verbrecher, den sie jagen, kennt viele Masken; seine beste Tarnung: das Feuer. Solide Polizeiarbeit, mit ansteigender Lebensgefahr.*

**2 (3) Wolfgang Schorlau:** Das dunkle Schweigen

Kiepenheuer & Witsch, TB, 336 S., 7,90 €

*Stuttgart/ Gündlingen/ Chicago: Privatdetektiv Georg Dengler sucht ein Erbschaftsdokument und findet den Leichnam eines US-Piloten. Am Schwarzwaldrand ist der Weltkrieg nicht vorbei. Trost bietet nur der Blues.*

**2 (1) Charles Willeford:** Die schwarze Messe

Aus dem Amerikanischen von Ango Laina und Angelika Müller  
Pulp Master im Maas Verlag, TB, 283 S., 12,80 €

*Orangeville, Florida/ New York: Sam Springer ist the winner. Pulp-Story vom erfolglosen Schriftsteller, der als falscher Reverend Gutes tut wie keiner und alle alle abzockt. Hohn pur, die heuchlerischen 50er Jahre der USA. Eine Entdeckung. Erstmals auf Deutsch.*

**3 (2) Reggie Nadelson:** Russische Verwandte

Aus dem Englischen von Claudia Feldmann  
Piper, TB, 398 S., 14,00 €

*New York: Nach dem 11. September. Gefallene Werte, zerfetzte Welt. Kinder verschwinden, blutige Kleider am Strand. Artie Cohen ermittelt. Kein Feind mit Gesicht. New York eine Ruine, und nicht renovierbar.*

**4 (-) Lorian Macchiavelli:** Tödliches Gedenken

Aus dem Italienischen von Sylvia Höfer  
Piper, TB, 206 S., 12,00 €

*Bologna/ Pieve del Pino: Das Denkmal für 53 ermordete Partisanen wird und wird nicht fertig. Erst brennt die Baubude, dann liegt eine Leiche im Graben. Kommissar Sarti, Antonio, braut Espresso. (Nachkriegs-) Geschichte als Posse, ein trockener, lang rollender Witz, über die linke Schulter erzählt.*

**4 (-) Andrea Maria Schenkel:** Tannöd

Edition Nautilus, TB, 126 S., 12,90 €

*Einhausen, Oberpfalz 1954: Auf Tannöd sind der Bauer, die Bäuerin, die alte Bäuerin, die Magd und alle Kinder erschlagen. Ein Dorf versucht zu begreifen. Zeugen reden um den leeren Raum, dazwischen Gebetslitaneien. Selten war die Heimat so schwarz. Ein Debüt, sehr nah dran.*

**5 (-) Didier Daeninckx:** Statisten

Aus dem Französischen von Mattias Drebber  
Assoziation A, TB, 120 S., 9,90 €

*Lens/ Paris 1968: Seine Frau kennt Valère Notermans auswendig, die Filmkunst noch lange nicht. Zum Detektiv wird der Cineast, als Fragmente eines ultrarealistischen, ultraexpressionistischen Meisterwerks aus den 40ern auftauchen. Doch die Kunst war mit Menschenleben gesponsert. Reihentitel: NOIR.*

**6 (4) Anne Holt:** Was niemals geschah

Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs  
Piper, geb., 382 S., 19,90 €

*Oslo: Der Lügnerin die Zunge zerschnitten, der Reaktionsärin den Koran zwischen die Beine, dem Künstler den Kuli ins Auge. Ein Serienkiller will groß rauskommen: durch perfekten Mord. Aus Langeweile. Ein unlösbarer Fall?*

**7 (-) Joseph Kanon:** Stadt ohne Gedächtnis

Aus dem Amerikanischen von Rudolf Hermstein  
Karl Blessing, geb., 512 S., 21,90 €

*Venedig 1945: Adam Miller ist ein guter Amerikaner: In Deutschland hat er Kriegsverbrecher gejagt. Jetzt will seine Mutter den Mann heiraten, der den Vater seiner Geliebten an die Nazis verriet. Ein düsteres Kammerstück über die Unmöglichkeit, unschuldig zu bleiben, und über Besatzer, die nichts wissen, aber das Beste wollen.*

**7 (-) Michael Marshall:** Der zweite Schöpfer

Aus dem Englischen von Reinhard Tiffert  
Droemer, geb., 430 S., 16,90 €

*Dyersburg, Santa Monica, Palmerston: Ward Hopkins' verstorbene Eltern haben ihm die Nachricht hinterlassen: „Wir sind nicht tot“. Seine Suche führt ins Reich der Straw Men. Ein Massenmörder will die Geschichte der Menschheit zurückdrehen. Paranoia, Moneymacht, Pulverdampf: apokalyptisch abgedreht.*

#### Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Sprecher der Jury der KrimiWelt | Iris Alanyali, Berlin, DIE WELT | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Schwarze Hefte“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, Df, BR | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Andrea Fischer, Berlin, Kolumnistin

Tagesspiegel, Ex-Gesundheitsministerin | Kathrin Fischer, Frankfurt/Main, Hessischer Rundfunk | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, z. Zt. Kairo, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klingensmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR | Jan Chris-

tian Schmidt, Berlin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, Publizist, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staude, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau | Thomas Wörche, Berlin, Kolumnist Freitag, Pfarrer; Hrsg. der Metro-Reihe im Unionsverlag

**DIE WELT**  
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT  
– jeden letzten Samstag des Monats

**arte**

Die „Bestenliste“ im Internet  
[www.arte-tv.com/krimiwelt](http://www.arte-tv.com/krimiwelt)

**nordwest**  
radio

Ein Programm von Radio Bremen und dem WDR  
100 88.3 | 95.4

Die „Bestenliste“ im Hörfunk  
immer am letzten Wochenende  
des Monats:  
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;  
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr  
in der „Literaturzeit“